

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 15. (1632)

1 Der Waßer Blast der geht im Tropffen Falle fort,
2 Die Tropffen nimmt die Well und schlägt sie an den Port:
3 Den Wellen geht der Flug des Vogels weit vor hin,
4 Dem Vogel sucht ein Pfeil der Armbrust vor zu ziehn:
5 Der Wind gewinnet ab dem Pfeil an Schnelligkeit,
6 Dem Winde sieget ob die Flucht der raschen Zeit.
7 Den Zeiten laüfft zuvor der Sinn, den nichts beschleust,
8 O Mensch, wie flüchtig nun dis alles fleucht und fleust:
9 Doch kan der Eitelkeit am Fliehn nicht abgewinnen
10 Blast, Tropffen, Welle, Flug, Pfeil, Winde, Zeiten, Sinnen.

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51283>)